

Liebe Vereine, liebe Regattaveranstalter!

Ihr habt euch bereit erklärt, in dieser Saison eine Regatta für die Optimisten-Klasse auszurichten. Das freut uns und vor allem die Opti-Segler Eurer Region. Allen Organisatoren, Wettfahrtoffiziellen und „Helfern im Hintergrund“ ein großes Dankeschön für Euer großartiges Engagement für den Segelnachwuchs!

Bitte beachtet die nachfolgenden Vorschriften und Hinweise für Regatten und sendet uns spätestens innerhalb einer Woche Eure Ergebnislisten oder stellt diese bei [manage2sail.com](http://manage2sail.com) online, damit insbesondere bei Regatten der Gruppe B die Anzeige der Punkte auf aktuellem Stand ist.

Da ab 01.01.2026 neue Regeln für die Einteilung in die Gruppen Opti B und Opti A gelten, sind zur Verdeutlichung an einigen Stellen konkrete Beispiele mit Jahrgängen eingefügt (ihr findet sie in den Textkästen).

## Vorschriften und Hinweise für Regatten in der Optimisten-Dinghy Klasse

### Höchstalter

Jedes Kind kann bis zum 31. Dezember des Jahres an Regatten in der Optimisten-Dinghy Klasse teilnehmen, in dem es das 15. Lebensjahr vollendet. Danach ist eine Teilnahme nicht mehr zulässig.

Für das Jahr 2026 bedeutet das:  
Kinder bis einschließlich Geburtsjahrgang 2011 können an A-,B-,C-Regatten der Opti Class GER teilnehmen.

Optimisten-Regatten werden in drei unterschiedliche Kategorien eingeteilt: A, B und C.

### Regatten der Gruppe A, B und C

**Wichtig:** Regatten der unterschiedlichen Gruppen dürfen auf derselben Bahn gesegelt werden, Voraussetzung dafür ist ein **getrennter Start** jeder Gruppe (A, B und C) (Ergänzung der Ordnungsvorschriften).

#### ● Regatten der Gruppe A

Alle Regatten der Gruppe A in Deutschland sind Ranglistenregatten. Um eine Regatta für die A-Rangliste werten zu können, ist diese für mindestens **zwei** Tage auszuschreiben (Ergänzung der Ordnungsvorschriften). Darüber hinaus müssen – vorbehaltlich einer anderen Regelung durch den Jugendsegelausschuss – in mindestens einer Wettfahrt **10 Boote** gemeinsam gestartet sein **und** es müssen (analog zu Ranglistenordnung Anlage 1, Nr.1) 10 Boote in der Regatta mindestens einmal nach Absegeln der Bahn durchs Ziel gegangen sein.

### ***Wer darf bei A-Regatten starten?***

Meldeberechtigt sind ausschließlich Steuerleute der Gruppe A.

Generell gilt: **Ab dem Beginn des Kalenderjahrs, in dem die Kinder 12 Jahre alt werden, gehören sie automatisch zu Gruppe A.**

Für das Jahr 2026 bedeutet das:

Kinder, die 2014 geboren oder älter sind, starten bei Regatten der Opti Class GER verpflichtend in Gruppe A.

Darüber hinaus gibt es Segler/innen, die auf Antrag schon vor Erreichen des Alterskriteriums in die Gruppe A umsteigen (Voraussetzung dafür: mindestens 20 Qualifikationspunkte ersegelt). Diese Segler/innen sind mit ihrem genauen Umstiegsdatum in der **Liste der startberechtigten A-Segler** aufgeführt. Diese Liste befindet sich tagesaktuell auf der Homepage der Klassenvereinigung.

### ● **Regatten der Gruppe B**

B-Regatten sind für **mindestens drei Wettfahrten** auszuschreiben, die an ein, zwei oder auch mehr Tagen stattfinden können (Ergänzung der Ordnungsvorschriften). Jede Region bietet eine regionale und/oder deutschlandweite Rangliste für die Gruppe B an. Um eine Regatta für die B-Rangliste werten zu können, müssen – vorbehaltlich einer anderen Regelung durch den Jugendsegelausschuss – in mindestens einer Wettfahrt **8 Boote** gemeinsam gestartet sein.

Bei den B-Regatten ersegeln die Segler/innen neben ihren Ranglistenpunkten für die Platzierung in der regionalen B-Rangliste auch Umstiegsunkte für den Aufstieg in die Gruppe A.

### ***Wer darf bei B-Regatten starten?***

Alle Seglerinnen und Segler, für die im laufenden Kalenderjahr das Kriterium „U12“ gilt (= alle, die in diesem Jahr höchstens 11 Jahre alt werden oder jünger sind) können bei B-Regatten starten..

Für das Jahr 2026 bedeutet das:

Kinder mit Jahrgang 2015, 2016, 2017 oder jünger starten bei Regatten der Opti Class GER in Gruppe B.

Eine Ausnahme sind Seglerinnen und Segler, die aufgrund eines Erfahrungsnachweis bereits vor Erreichen des Alterskriteriums in die Gruppe A umgestiegen sind (siehe folgender Abschnitt).

### ***Wer darf NICHT bei B-Regatten starten?***

Seglerinnen und Segler, die im laufenden Kalenderjahr 12 Jahre alt werden, starten automatisch in Gruppe A.

Im Jahr 2026 dürfen Kinder, die 2014 geboren sind, nicht mehr bei B-Regatten starten.

Hat ein Segler/eine Seglerin beantragt, schon vor Erreichen des Alterskriteriums in die Gruppe A umzusteigen (Voraussetzung: mindestens 20 Qualifikationspunkte), darf er/sie ab dann nicht mehr in Gruppe B starten.

Wichtig: Eine Rückkehr in die Gruppe B ist nach einem beantragten Umstieg nicht möglich!

→ Das bedeutet also generell, dass Segler/innen, die in der Gruppe A startberechtigt sind, **nicht mehr in der Gruppe B starten dürfen!**

Zur Überprüfung der Startberechtigung ist für Euch als Veranstalter in erster Linie der **Geburtsjahrgang** entscheidend. Achtet daher bitte unbedingt bei der Meldung darauf, dass alle Teilnehmenden ihren Geburtsjahrgang angegeben haben!

(Idealerweise wird die Erfassung des Geburtsjahrgangs bereits verpflichtend in die Online-Anmeldung bei manage2sail aufgenommen.)

**Zur Überprüfung der Altersangaben empfehlen wir dringend, bei der Anmeldung einen Altersnachweis vorlegen zu lassen (Jugendsegelschein, alternativ auch Schülerschein o.ä.).**

Da es darüber hinaus Segler/innen gibt, die bereits früher in Gruppe A umsteigen, stellt die Klassenvereinigung den Vereinen, die B-Regatten ausrichten, die aktuelle **Liste der startberechtigten A-Segler** zur Verfügung, anhand derer sie die Meldungen hinsichtlich der Startberechtigung in der Gruppe B bereits im Vorfeld überprüfen können. So lassen sich faire Segelbedingungen schaffen und unnötige Protestverhandlungen vermeiden.

### ● **Regatten der Gruppe C**

Bei den C-Regatten handelt es sich um alle übrigen Regatten. Hier kann durch den Veranstalter definiert werden, ob nur Anfänger, nur Segler der Gruppe B oder aber sogar Segler der Gruppen A und B gemeinsam startberechtigt sind. C-Regatten werden weder in den Ranglisten noch hinsichtlich der Umstiegsunkte berücksichtigt.

## **Faire Ausschreibung und Meldebedingungen**

Die Klassenvereinigung spricht sich für Chancengleichheit im Meldeverfahren aus. Bei Regatten der Gruppe A sind mit Ausnahme von Landesmeisterschaften regionale Zulassungsbeschränkungen nicht zulässig (Ergänzung der Ordnungsvorschriften).

Es wird darum gebeten, vorab online zu veröffentlichen, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit das Meldeportal geöffnet wird.

Außerdem bitten wir Euch, eine Meldung erst nach Zahlung des Meldegeldes anzuerkennen, um Mehrfachmeldungen zu vermeiden.

## **Wettfahrtleiter und Schiedsrichter**

Bei A-Regatten ist eine regionale Lizenz für die Wettfahrtoffiziellen erforderlich (Ergänzung der Ordnungsvorschriften).

Informationen und Termine zur Ausbildung zum regionalen Wettfahrtleiter bzw. Schiedsrichter sind auf den Websites des jeweiligen Landesseglerverbandes zu finden. Im

Jüngstensport setzen wir uns alle besonders für Fairness und Sportsgeist ein. Schiedsrichter zu Lande und zu Wasser sind uns hierbei eine große Hilfe, ohne sie wäre der Regattasport undenkbar. Durch eine klare, faire und konsequente Linie der Schiedsrichter lernen die Segler und Seglerinnen (und ihre Eltern) am meisten! Auch wenn Ihr Euch möglicherweise mit Protesten wegen unerlaubtem Vortrieb, falschem Absegeln des Kurses oder Frühstarts bei betroffenen Seglern/Seglerinnen (und deren Eltern) kurzfristig keine Freunde schafft, zeigt die Erfahrung, dass langfristig die Veranstaltungen als gelungen und attraktiv bewertet werden, bei denen die Wettfahrtleitung und Schiedsrichter für faire Verhältnisse sorgen.

## **Faire Segelbedingungen**

Beim Start einer Wettfahrt muss eine Windgeschwindigkeit von **mindestens 4 Knoten** herrschen (Ergänzung der Ordnungsvorschriften). Die Umsetzung dieser Regelung trägt im Allgemeinen auch zu einer fairen und guten Atmosphäre bei. Auch im Opti gilt das Motto: „Lieber kein Rennen als ein Schweinerennen!“

Die Wettfahrtzeit pro Tag darf 6 Stunden nicht überschreiten (Ergänzung der Ordnungsvorschriften). Bitte achtet zusätzlich auf Witterungsumstände, Revier und Qualität des Teilnehmerfeldes. Belastung und Erholung der Kinder an einem Wochenende sollten in einem adäquaten Verhältnis stehen.

## **Gruppenstartverfahren**

In Anlehnung an IODA-Meisterschaften empfehlen wir, ohne dass damit eine Ergänzung der Ordnungsvorschriften verbunden wäre, bei mehr als 65, spätestens jedoch ab 80 Startern in Gruppen zu starten. Die Starts und Zieleinläufe werden deutlich überschaubarer werden und die Qualität der Regatta wird gesteigert.

## **Wettfahrten**

Die Segelanweisungen müssen pro Wettfahrt eine Sollzeit, ein Zeitlimit für das erste Boot und ein Zeitlimit für alle anderen als das erste Boot festlegen (Ergänzung der Ordnungsvorschriften). Üblicher Standard für die Sollzeit sind 30 bis 60 Minuten, für das Zeitlimit für das erste Boot 90 Minuten, für alle anderen Boote 30 Minuten nach Zieldurchgang des ersten Bootes.

## **Wertung**

Die Wettfahrten sind nach dem Low-Point-System zu werten (Ergänzung der Ordnungsvorschriften).

## **Streicher**

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß WR grundsätzlich ab 2 Wettfahrten das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. Wenn davon abgewichen werden soll, z.B. keine Streicher oder

Streicher erst ab 4 Wettfahrten – muss dies in der Ausschreibung und in den Segelanweisungen stehen.

## Werbung

Es wird darauf hingewiesen, dass nach den Klassenvorschriften Werbung im Segel generell verboten ist. Werbung auf dem Rumpf ist nach den Klassenvorschriften teilweise erlaubt: Die Fläche vom Bug bis zur vorderen Kante Schwertkasten (die vorderen 40%), sind dem Veranstalter vorbehalten, um möglichen Event-Sponsoren auf Regatten Platz einzuräumen.

## Haftungsausschluss

Bitte denkt unbedingt daran, dass alle Segler und deren Erziehungsberechtigte den Haftungsausschluss spätestens vor der 1. Wettfahrt unterzeichnet haben müssen.

## Ergebnislisten

Die Ergebnislisten müssen folgende Angaben enthalten (Ergänzung der Ordnungsvorschriften):

### Angaben zur Regatta

- Name und Datum der Regatta
- Name und DSV-Nr. des veranstaltenden Vereins
- Wettfahrtleiter / stellv. Wettfahrtleiter (Wettfahrtkomitee)
- Schiedsgerichtsobmann und Schiedsgericht (Protestkomitee)
- 

### Angaben zu den Segler/innen

- Segelnummer
- Vollständiger Vor- und Nachname
- Geburtsjahrgang
- Verein und DSV-Nr. des Vereins
- Platzierung in den einzelnen Wettfahrten
- Gesamtpunktzahl und Gesamtplatzierung

Ohne diese Informationen, insbesondere den Angaben zu den Seglern/innen, können die Ergebnisse nicht in unser Ranglistenprogramm importiert werden.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen findet Ihr unter:

Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV ([www.dsv.org](http://www.dsv.org)): Stichworte: Wettsegelordnung, Meisterschaftsordnung, Ranglistenordnung

Einteilung der Optisegler in Gruppe A/B/C ([www.opticlass.de](http://www.opticlass.de)): Stichworte: Gruppe A, Gruppe B, Gruppe C, Umstiegsregelung

Informationen der International Optimist Dinghy Association IODA ([www.optiworld.org](http://www.optiworld.org)): Stichworte: class info, IODA Handbook, Optimist Class Rules

IODA Optimist Class Rules; Deutsche Version ([www.opticlass.de](http://www.opticlass.de)): Stichworte: Technik, Klassenvorschriften

Der Vorstand im Januar 2026